Charlotte Salomon: LEBEN? ODER THEATER?

Eine Lesung mit Musik und Projektionen nach Texten und Bildern von Charlotte Salomon

Dienstag, 24. April 2012, 19:00 Uhr

Die junge jüdische Malerin Charlotte Salomon wurde von den Nazis in Auschwitz ermordet. Zuvor schuf sie im französischen Exil in nur zwei Jahren ein Gesamtkunstwerk von unvergleichlicher malerischer und literarischer Kraft.

Das Solinger Künstlerkollektiv ARTCORE erzählt die Geschichte Charlotte Salomons im Berlin der goldenen zwanziger und der dreißiger Jahre, erzählt von Machtübernahme, Vertreibung und Verfolgung. Musik, Projektionen und Sprecherstimmen lassen die Künstlerin und ihre Zeit wieder lebendig werden.

Mit Bodo Primus, einem der besten deutschen Hörspiel- und Hörbuchsprecher. Zum Ensemble zählen außerdem die Schauspieler Claudia Gahrke und Mark Weigel und die Musiker Ruthilde Holzenkamp und Herbert Mitschke. Michael König projiziert dazu live eine Collage aus Charlotte Salomons Bilderzyklus. Die künstlerische Leitung liegt bei Andreas Schäfer, Regisseur und Autor.

Botschaft des Westens

Vertretung des Landes Nordrhein-Westfalen beim Bund
Hiroshimastraße 12 · 10785 Berlin-Tiergarten

Eintritt: 10,- €
Westwindmitglieder 5,- €

westwind
Wir Nordrhein-Westfalen in Berlin e.V.

Mit freundlicher Unterstützung von: TSE AG

In Zusammenarbeit mit der Else-Lasker-Schüler-Gesellschaft